



EN 1504-2: 2004

08

0921

EN 13813: 2002

Leistungserklärung Sikafloor-262 AS N

0208010201400000071008

EN 13813:2002

1. Produkttyp

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Sikafloor-262 AS N

2. Typ

Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

262 AS N

Chargennummer siehe Verpackung des Produkts

3. Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation des Herstellers:

2-komponentige, selbstverlaufende, leitfähige, farbige Epoxidharz-Beschichtung. Besonders geeignet für Bereiche mit empfindlichen elektronischen Geräten wie zB CNC-Maschinen, EDV-Räume, Flugzeugwartungshallen, Batterie-Lade-Räume und Bereiche, mit hoher Explosionsgefahr usw.

Gemäß EN 13813 SR-B2,0-AR1-IR4

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Sikafloor

**Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart, Germany**

5. Kontaktanschrift

Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

Nicht relevant (siehe 4)

6. AVCP

System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) des Bauprodukts gemäß CPR, Anhang V:

System 4

7. Notifizierte Stelle (hEN):

Im Falle der Leistungserklärung (DoP), die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

-

8. Notifizierte Stelle (ETA)

Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung (ETA) ausgestellt worden ist:

Nicht relevant

Leistungserklärung

Sika®

9. Erklärte Leistung

Wesentliche Merkmale	Leistung	Prüfnorm	Harmonisierte technische Spezifikation
Freisetzung korrosiver Substanzen (Synthetischer Kunstharzestrich):	SR	EN 13813	EN 13813
Abriebfestigkeit:	≤ AR1 ¹⁾	EN 13892-4	
Haftzugfestigkeit:	≥ B2,0	EN 13892-8	
Schlagfestigkeit:	≥ IR4	EN ISO 6272	
Trittschallisolierung:	NPD	EN ISO 140-1	
Schallabsorption:	NPD	EN ISO 354	
Brandverhalten:	E _{fl} ²⁾	EN 13501-1	
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	NPD	EN ISO 7783-1	
Wärmedämmung:	NPD	EN 12664	
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien:	NPD	EN 13529	

¹⁾ Min. Klassifizierung, bitte beziehen Sie sich auf die individuellen Testzertifikate.

²⁾ Gemäß des Beschlusses der Kommission 2010/85/EU vom 09 Februar 2010 erfüllt das Produkt die Brandklasse E, ohne dass eine Prüfung erforderlich ist.



1. Produkttyp

Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Sikafloor-262 AS N

2. Typ, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

262 AS N

Chargennummer siehe Verpackung des Produkts

3. Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation des Herstellers:

2-komponentige, selbstverlaufende, leitfähige, farbige Epoxidharz-Beschichtung. Besonders geeignet für Bereiche mit empfindlichen elektronischen Geräten wie zB CNC-Maschinen, EDV-Räume, Flugzeugwartungshallen, Batterie-Lade-Räume und Bereiche, mit hoher Explosionsgefahr usw.

Prinzipien 1, 2, 5, 6, 8 mit den Verfahren 1.3, 2.2, 5.1, 6.1, 8.2 der EN 1504-2

4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Sikafloor

**Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart, Germany**

5. Kontaktanschrift

Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:

nicht relevant (siehe 4)

6. AVCP

System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) des Bauprodukts gemäß CPR, Anhang V:

System 2+

System 3

7. Notifizierte Stelle (hEN)

Im Falle der Leistungserklärung (DoP), die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:

0921

Der zertifizierte Fremdüberwacher für die Produktionsstätte No. 0921 QDB hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle vorgenommen und die Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle ausgestellt.

0921-CPR-2017

0767

Die notifizierte Stelle MPA Dresden Nummer 0767 hat die Prüfungen zum Brandverhalten mit System 3 durchgeführt und den dazugehörigen Prüfbericht ausgestellt:
2007-0181/17

8. Notifizierte Stelle (ETA):

Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung (ETA) ausgestellt worden ist:

Nicht relevant

9. Erklärte Leistung

Getestetes System mit Primer Sikafloor-161 und Sikafloor-220 W

Wesentliche Merkmale	Leistung	Prüfnorm	Harmonisierte technische Spezifikation
Gefährliche Stoffe	NPD		EN 1504-2: 2004
Abriebfestigkeit (Taber test) ¹⁾ :	< 3000 mg	EN ISO 5470-1	
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D ≥ 50 m	EN 1062-6	
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III	EN ISO 7783-1	
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² x h ^{0,5})	EN 1062-3	
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff ²⁾ :	Klasse I	EN 13529	
Schlagfestigkeit:	Klasse I	EN ISO 6272-1	
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 2,0 (1,5) ³⁾ N/mm ²	EN 1542	
Brandverhalten:	E _{fl}	EN 13501-1	
Lineares Schrumpfen:	NPD	EN 12617-1	
Druckfestigkeit:	NPD	EN 12190	
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD	EN 1770	
Gitterschnitt:	NPD	EN ISO 2409	
Temperaturwechselverträglichkeit:	NPD	EN 13687	
Widerstand gegen Temperaturschock:	NPD	EN 13687-5	
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien:	NPD	ISO 2812-1	
Rissüberbrückungsfähigkeit:	NPD	EN 1062-7	

¹⁾ Zusätzlich müssen für die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

²⁾ Bitte beziehen Sie sich auf die Sikafloor Chemical Resistance Chart

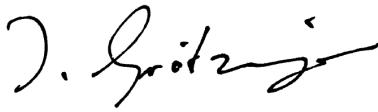
³⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung



10. Erklärung

Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:



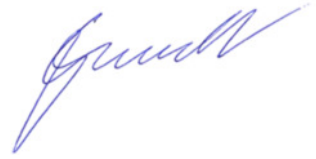
Jochen Grötzinger

Entwicklung



Martin Rolfes

Marketing



Dr. Heinz Ephardt

Qualitätskontrolle

Stuttgart, 1. Juni 2013

Ökologie-, Gesundheits- und Sicherheitsinformationen (REACH)

Weitere Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Aufbewahrung und Entsorgung der chemischen Produkte geben die Sicherheitsdatenblätter, die physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten. Diese sind unter www.deu.sika.com Rubrik „Dokumenten Download“ einsehbar, oder direkt bei Sika anzufordern.

Haftungsausschluss

Die hier gemachten Angaben und jede andere Beratung beruhen auf unseren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen bei korrekter Lagerung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte unter normalen Umständen und entsprechend unseren Empfehlungen. Die Angaben beziehen sich nur auf die ausdrücklich erwähnten Anwendungen und Produkte und beruhen auf Labortests, die die Praxiserprobung nicht ersetzen. Für den Fall, dass sich die Anwendungsparameter ändern, z.B. bei Abweichungen der Untergründe etc., oder bei anderweitiger Anwendung, wenden Sie sich bitte vorher an unsere Technische Beratung. Die hier angegebenen Informationen befreien den Produkthanwender nicht davon, die Eignung des Produkts für die vorgesehene Anwendung und den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Für alle Bestellungen gelten unsere aktuellen Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Produkthanwender müssen sich stets auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts des betreffenden Produktes beziehen, welches auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart

Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321
www.sika.de



DECLARATION OF PERFORMANCE

Sikafloor-262 AS N

0208010201400000071008

EN 13813:2002

1. Product Type Unique identification code of the product-type:	Sikafloor-262 AS N
2. Type batch or serial number or any other element allowing identification of the construction product as required under Article 11(4):	262 AS N batch no. refer to packaging
3. Intended use or uses of the construction product, in accordance with the applicable harmonised technical specification, as foreseen by the manufacturer:	2-part, self-smoothing, conductive, coloured epoxy resin coating. Particularly suitable for areas with sensitive electronic equipment e.g. CNC machinery, computer rooms, aircraft maintenance sheds, battery-charging rooms and areas subjected to high explosion risks etc. According to EN 13813 SR-B2,0-AR1-IR4
4. Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer as required under Article 11(5):	Sikafloor Sika Deutschland GmbH Kornwestheimer Str. 103-107 70439 Stuttgart, Germany
5. Contact Address Where applicable, name and contact address of the authorized representative whose mandate covers the tasks specified in Article 12(2):	not relevant (see 4)
6. AVCP System or systems of assessment and verification of constancy of performance (AVCP) of the construction product as set out in CPR, Annex V:	System 4
7. Notified body (hEN) In case of the declaration of performance (DoP) concerning a construction product covered by a harmonised standard:	-
8. Notified body (ETA) In case of the declaration of performance concerning a construction product for which a European Technical Assessment (ETA) has been issued:	not relevant

Declaration of performance



9. Declared performance

Essential characteristics	Performance	Test Standard	Harmonised technical specification
Release of corrosive substances(Synthetic Resin Screed):	SR	EN 13813	EN 13813
Abrasion Resistance:	≤ AR1 ¹⁾	EN 13892-4	
Bond strength:	≥ B2,0	EN 13892-8	
Impact resistance:	≥ IR4	EN ISO 6272	
Sound insulation:	NPD	EN ISO 140-1	
Sound absorption:	NPD	EN ISO 354	
Reaction to fire:	E _{fl} ²⁾	EN 13501-1	
Permeability to water vapour:	NPD	EN ISO 7783-1	
Thermal resistance:	NPD	EN 12664	
Chemical resistance:	NPD	EN 13529	

¹⁾ Min. classification, please refer to the individual test certificate.

²⁾ According to Commission Decision 2010/85/EU of 9 February 2010 the product fulfils the reaction-to-fire performance class E/E_{fl} without further testing



EN 1504-2:2004

1. Product Type

Unique identification code of the product-type:

Sikafloor-262 AS N

2. Type

batch or serial number or any other element allowing identification of the construction product as required under Article 11(4):

262 AS N

batch no. refer to packaging

3. Intended use or uses of the construction product, in accordance with the applicable harmonised technical specification, as foreseen by the manufacturer:

2-part, self-smoothing, conductive, coloured epoxy resin coating. Particularly suitable for areas with sensitive electronic equipment e.g. CNC machinery, computer rooms, aircraft maintenance sheds, battery-charging rooms and areas subjected to high explosion risks etc.

Principles 1, 2, 5, 6, 8 - methods 1.3, 2.2, 5.1, 6.1, 8.2 of EN 1504-2

4. Name, registered trade name or registered trade mark and contact address of the manufacturer as required under Article 11(5):

Sikafloor

**Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart, Germany**

5. Contact Address

Where applicable, name and contact address of the authorized representative whose mandate covers the tasks specified in Article 12(2):

not relevant (see 4)

6. AVCP

System or systems of assessment and verification of constancy of performance (AVCP) of the construction product as set out in CPR, Annex V:

System 2+

System 3

7. Notified body (hEN)

In case of the declaration of performance (DoP) concerning a construction product covered by a harmonised standard:

0921

Notified factory production control certification body No. 0921 QDB performed the initial inspection of the manufacturing plant and of factory production control and the continuous surveillance, assessment and evaluation of factory production control under system 2+ and issued the certificate of conformity of the factory production control (FPC)

0921-CPR-2017

0767

Notified Body MPA Dresden number 0767 performed the determination of reaction to fire class on the basis of type testing under system 3 and issued test report:

2007-0181/17

8. Notified body (ETA)

In case of the declaration of performance concerning a construction product for which a European Technical Assessment (ETA) has been issued:

not relevant

9. Declared performance

Tested as a part of a system build-up with Sikafloor-161 and Sikafloor-220 W

Essential characteristics	Performance	Test Standard	Harmonised technical specification
Dangerous substances	NPD		
Abrasion resistance (Taber test) ¹⁾ :	< 3000 mg	EN ISO 5470-1	EN 1504-2: 2004
Permeability to CO ₂ :	s _D ≥ 50 m	EN 1062-6	
Permeability to water vapour:	Class III	EN ISO 7783-1	
Capillary absorption and permeability to water:	w < 0,1 kg/(m ² x h ^{0,5})	EN 1062-3	
Resistance to severe chemical attack ²⁾ :	Class I	EN 13529	
Impact resistance:	Class I	EN ISO 6272-1	
Adhesion strength by pull-off test:	≥ 2,0 (1,5) ³⁾ N/mm ²	EN 1542	
Reaction to fire:	Class E _{fl}	EN 13501-1	
Linear shrinkage:	NPD	EN 12617-1	
Compressive strength:	NPD	EN 12190	
Coefficient of thermal expansion:	NPD	EN 1770	
Cross cut:	NPD	EN ISO 2409	
Thermal compatibility:	NPD	EN 13687	
Resistance to thermal shock:	NPD	EN 13687-5	
Chemical resistance:	NPD	ISO 2812-1	
Crack bridging ability:	NPD	EN 1062-7	

¹⁾ Additionally the requirements according to EN 13813 have to be fulfilled

²⁾ Please refer to the Sikafloor Chemical Resistance Chart


³⁾ The value in brackets is the lowest accepted value of any reading.



10. Declaration

The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 9. This declaration of performance (DoP) is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.

Signed for and on behalf of the manufacturer by:



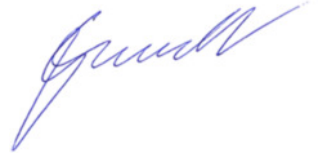
Jochen Grötzinger

Research and development



Martin Rolfes

Marketing



Dr. Heinz Ephardt

Quality control

Stuttgart, 1. Juni 2013

Ecology, Health and Safety Information (REACH)

For information and advice on the safe handling, storage and disposal of chemical products, users shall refer to the most recent Safety Data Sheet (SDS) containing physical, ecological, toxicological and other safety related data.

Legal note:

This information is given in good faith based on Sika's current knowledge and experience of the products when properly stored, handled and applied under normal conditions in accordance with Sika's recommendations. In practice, the differences in materials, substrates and actual site conditions are such that no warranty in respect of merchantability or of fitness for a particular purpose, nor any liability arising out of any legal relationship whatsoever, can be inferred either from this information, or from any written recommendations, or from any other advice offered. The user of the product must test the product's suitability for the intended application and purpose. Sika reserves the right to change the properties of its products. The proprietary rights of third parties must be observed. All orders are accepted subject to our current terms of sale and delivery. Users must always refer to the most recent issue of the local Product Data Sheet for the product concerned, copies of which will be supplied on request.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 103-107
70439 Stuttgart

Telefon +49 (0) 7 11 80 09-0
Fax +49 (0) 7 11 80 09-321
www.sika.de



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N Komp. A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Epoxidharzbeschichtung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
Telefon : +4350610

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
EHS@at.sika.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizend	R36/38: Reizt die Augen und die Haut.
Umweltgefährlich	R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)





SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

Gefahrenpiktogramme	:		
Signalwort	:	Achtung	
Gefahrenhinweise	:	H315 H317 H319 H411	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	:	Prävention: P261 P273 P280 Reaktion: P333 + P313 P337 + P313 P391	Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 500-033-5 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
- 500-006-8 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700
- 221-453-2 p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether

Zusätzliche Kennzeichnung:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr.	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr.	Konzentration [%]
--	----------------------------	---------------------------------------	----------------------



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

Registrierungsnummer		1272/2008)	
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26-XXXX	Xi; R36/38 R43 N; R51/53	Eye Irrit.2; H319 Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 20 - < 25
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40-XXXX	Xi; R38 N; R51/53 R43	Skin Irrit.2; H315 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 5 - < 10
p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether 3101-60-8 221-453-2	Xi; R36/38 N; R51/53 R43	Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic2; H411	>= 5 - < 10
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Xn; R20/22	Acute Tox.4; H332 Acute Tox.4; H302 2; H319	>= 1 - < 2,5
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkan, iso-Alkan, zyklisch, aromatisch (2-25%) 64742-82-1 919-446-0 265-185-4 01-2119458049-33-XXXX	Xn; R65 R10 R66 R67 N; R51/53	Asp. Tox.1; H304 Flam. Liq.3; H226 STOT SE3; H336 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,25 - < 1
Dodec-1-en 112-41-4 203-968-4	Xi; R38 Xn; R65 N; R51/53	Skin Irrit.2; H315 Asp. Tox.1; H304 Aquatic Chronic2; H411	>= 0,25 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser
spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrin-
ken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund ein-
flößen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Allergische Reaktionen
Übermäßiger Tränenfluss
Hautrötung
Dermatitis
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesund-
heitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : reizende Wirkungen
sensibilisierende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Ab-
wasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüs- : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
tung für die Brandbekämp-
fung tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in
die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminier-
tes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behörd-



lichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei



Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager-
räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfte-
ten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschlie-
ßen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhin-
dern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüs- tungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
Augenspülflasche mit reinem Wasser
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemika-
lienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Her-
stellerangaben sind zu beachten.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.
Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.
- Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO
20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch-
und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und
Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
- Atemschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig
Farbe : verschiedene
Geruch : charakteristisch
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : > 101 °C
Zündtemperatur : nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
pH-Wert : Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
Dampfdruck : Keine Daten verfügbar
Dichte : ca. 1,68 g/cm³
bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : Bemerkung: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch : > 20,5 mm²/s



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

bei 40 °C

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 20.000 mg/kg

p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 3.466 mg/l
Expositionszeit: 4 h



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: 6.000 mg/kg

Benzylalkohol :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 1.230 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 4,178 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Produkt

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität/Fertilität

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität

Teratogenität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar



Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.
Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

- Österreich - Abfallkatalog : 55510
- Europäischer Abfallkatalog : 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Verunreinigte Verpackungen : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.
- 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
- 14.2 Bezeichnung des Gutes** : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Epoxidharz)
- 14.3 Klasse** : 9
- 14.4 Verpackungsgruppe** : III
- Klassifizierungscode : M6
- Gefahrzettel : 9
- Tunnelbeschränkungscode : (E)
- 14.5 Umweltgefährdend** : ja

IATA

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
- 14.2 Bezeichnung des Gutes** : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (epoxy resin)
- 14.3 Klasse** : 9
- 14.4 Verpackungsgruppe** : III
- Gefahrzettel : 9
- 14.5 Umweltgefährdend** : ja

IMDG

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
- 14.2 Bezeichnung des Gutes** : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (epoxy resin)
- 14.3 Klasse** : 9
- 14.4 Verpackungsgruppe** : III
- Gefahrzettel : 9
- EmS Nummer 1 : F-A
- EmS Nummer 2 : S-F
- 14.5 Meeresschadstoff** : ja



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Reizend



Umweltgefährlich

R-Sätze

: R36/38
R43

R51/53

Reizt die Augen und die Haut.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

: S24
S37

Berührung mit der Haut vermeiden.
Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 500-033-5 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- 500-006-8 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- 221-453-2 p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

REACH Information:

Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von uns vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

Gefahrklasse nach VbF	: Entfällt
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 wassergefährdend Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005
VOC-CH (VOCV)	: 1,22 % ohne VOC-Abgabe
VOC-EU (Lösemittel)	: 3,89 %
Berufskrankheiten (R-461-3, Frankreich):	4 bis, 51, 84

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der H-Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.02.2014

Druckdatum 11.02.2014

STOT SE

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N Komp. A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Epoxidharzbeschichtung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Telefon : +4350610

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
EHS@at.sika.com

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Sensibilisierend

Reizend

Umweltgefährlich

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Reizend

R-Sätze



Umweltgefährlich

: R36/38
R43

R51/53

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

gen haben.

S-Sätze : S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 500-033-5 Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- 500-006-8 Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- 221-453-2 p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether

Besondere Kennzeichnung : Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers bestimmter Gemische beachten.

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar in Betracht kommen.

Diese Mischung enthält keine Inhaltsstoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch in Betracht kommen.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 25068-38-6 500-033-5 01-2119456619-26-XXXX	Xi; R36/38 R43 N; R51/53	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	$\geq 20 - < 25$
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 9003-36-5 500-006-8 01-2119454392-40-XXXX	Xi; R36/38 N; R51/53 R43	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	$\geq 2,5 - < 10$
p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether 3101-60-8 221-453-2	Xi; R36/38 N; R51/53 R43	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	$\geq 2,5 - < 10$



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Xn; R20/22	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 2; H319	< 10
Hydrocarbons, C9-C12, n-Alkane, iso- Alkane, zyklisch, aromatisch (2-25%) 64742-82-1 919-446-0 265-185-4 01-2119458049-33-XXXX	Xn; R65 R10 R66 R67 N; R51/53	Asp. Tox. 1; H304 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411	< 2,5
Dodec-1-en 112-41-4 203-968-4	Xi; R38 Xn; R65 N; R51/53	Skin Irrit. 2; H315 Asp. Tox. 1; H304 Aquatic Chronic 2; H411	< 2,5

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Allergische Reaktionen
Übermäßiger Tränenfluss
Hautrötung
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesund-



heitlichen Auswirkungen und Symptomen.

Risiken : reizende Wirkungen
sensibilisierende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.



6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
Gemäß örtlichen Vorschriften lagern.

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
Augenspülflasche mit reinem Wasser
- Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : verschiedene
- Geruch : charakteristisch
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : > 101 °C
- Zündtemperatur : nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze (Vol%) : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Schmelz- : Keine Daten verfügbar



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

punkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt	
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca.1,68 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Bemerkung: unlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 20,5 mm ² /s bei 40 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Bemerkung: Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

Akute orale Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Keine Daten verfügbar
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Mutagenität	: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	: Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	: Keine Daten verfügbar
Teratogenität	: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: > 5.000 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: > 20.000 mg/kg, Kaninchen

p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: > 5.000 mg/kg, Ratte
Akute inhalative Toxizität	: LC50: 3.466 mg/l, 4 h, Ratte,
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: 6.000 mg/kg, Kaninchen

Benzylalkohol :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 1.230 mg/kg, Ratte
Akute inhalative Toxizität	: LC50: > 4,178 mg/l, 4 h, Ratte, Staub/Nebel

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar



12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 :

Bewertung : Unbekannt

Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700 :

Bewertung : Unbekannt

p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether :

Bewertung : Unbekannt

Benzylalkohol :

Bewertung : Nicht eingestuft PBT-Stoff, Nicht eingestuft vPvB-Stoff

Hydrocarbons, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, zyklisch, aromatisch (2-25%) :

Bewertung : Unbekannt

Dodec-1-en :

Bewertung : Unbekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Österreich - Abfallkatalog : 55510

Europäischer Abfallkatalog : 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Verunreinigte Verpackungen : 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

: ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.



14. Angaben zum Transport

ADR

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
14.2 Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Epoxidharz)
14.3 Klasse : 9
14.4 Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Gefahrzettel : 9
Tunnelbeschränkungscode : (E)
14.5 Umweltgefährdend : ja

IATA

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
14.2 Bezeichnung des Gutes : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(epoxy resin)
14.3 Klasse : 9
14.4 Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
14.5 Umweltgefährdend : ja

IMDG

- 14.1 UN-Nummer** : 3082
14.2 Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(epoxy resin)
14.3 Klasse : 9
14.4 Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
EmS Nummer 1 : F-A
EmS Nummer 2 : S-F
14.5 Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).



REACH Information:	Die in Sika Produkten enthaltenen Stoffe sind - von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder - von Sika vorregistriert oder registriert und/oder - von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder - unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.
Gefahrklasse nach VbF	: Entfällt
Wassergefährdungsklasse	: WGK 2 wassergefährdend Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005
VOC-CH (VOCV)	: 1,22 % ohne VOC-Abgabe
VOC-EU (Lösemittel)	: 3,89 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schlüssel oder Legende für : STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte



Sikafloor®-262 AS N Komp. A

Überarbeitet am 11.01.2013

Druckdatum 15.01.2013

im Sicherheitsdatenblatt ver-
wendete Abkürzungen und
Akronyme

Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Expo-
sition
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
ATE = Schätzwert akute Toxizität
ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und
Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissens-
stand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich
Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allge-
meinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beach-
ten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine vollständigen Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

Produktverwendung : Epoxidharzbeschichtung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
Telefon : +4350610

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
EHS@at.sika.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend	R34: Verursacht Verätzungen.
Gesundheitsschädlich	R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich	R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 07.02.2014

Druckdatum 07.02.2014

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Xn; R20/22	Acute Tox.4; H332 Acute Tox.4; H302 2; H319	>= 25 - < 50
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8 01-2119514687-32-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H312 Skin Corr.1C; H314 Skin Sens.1A; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 10 - < 20
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0 216-032-5 01-2119480150-50-XXXX	Xn; R20/22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox.4; H302 Acute Tox.4; H332 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 10 - < 20
2-Piperazin-1-ylethylamin 140-31-8 205-411-0 01-2119471486-30-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52/53	Acute Tox.3; H311 Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 5 - < 10
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 90-72-2 202-013-9 01-2119560597-27-XXXX	C; R34 R52/53	Skin Sens.1B; H317 1B; H314 Aquatic Chronic3; H412	>= 2,5 - < 5
Cashew, Nußschalenflüssigkeit 8007-24-7 232-355-4 01-2119502450-57-XXXX	Xn; R22 Xi; R41-R38 R43	Acute Tox.4; H302 Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1; H317	>= 3 - < 5
3-[(6-Aminotrimethylhexyl)amino]propionitril	Xn; R22 C; R34 N; R51/53	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317	>= 1 - < 2,5



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 07.02.2014

Druckdatum 07.02.2014

93941-62-9 300-511-1	R43	Aquatic Chronic2; H411	
Trimethylhexan-1,6-diamin 25620-58-0 247-134-8 01-2119560598-25-XXXX	Xn; R22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox.4; H302 Skin Corr.1B; H314 Skin Sens.1; H317 Aquatic Chronic3; H412	>= 0,25 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Magen-Darm-Beschwerden
Allergische Reaktionen
Dermatitis
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.



Risiken : Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten.
ätzende Wirkungen
sensibilisierende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Ungeschützten Personen den Zugang verwehren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.



ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Die allg. Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager- räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Gemäß örtlichen Vorschriften aufbewahren.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter *	Grundlage *
m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	TMW	0,1 mg/m ³	AT OEL
		KZW	0,1 mg/m ³	AT OEL



*Angaben in der Tabelle beinhalten die aktuellen Grenzwerte der EU und Österreich (Grenzwerteverordnung GKV).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz
Augenspülflasche mit reinem Wasser
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemikalienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen werden. Herstellerangaben sind zu beachten.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.
Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.
- Haut- und Körperschutz : Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung, lange Hose). Bei Misch- und Rührarbeiten wird zusätzlich eine Gummischürze und Schutzstiefel (EN 14605) empfohlen.
- Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm
Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
(EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen)
Dies gilt vor allem am Misch- bzw. Rührplatz.
Falls dies nicht ausreichend ist, um die Konzentration unter dem Arbeitsplatzgrenzwert zu halten, ist für Atemschutz zu sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: gelb
Geruch	: nach Amin
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: > 101 °C
Zündtemperatur	: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze (Vol%)	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze (Vol%)	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 1,03 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 20,5 mm ² /s bei 40 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar



ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 1.230 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 4,178 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 1.030 mg/kg

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 1.100 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

m-Phenylenbis(methylamin) :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 930 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 1,34 mg/l
Expositionszeit: 4 h



Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 3.100 mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Kaninchen: ca. 2.097 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: ca. 866 mg/kg

Cashew, Nußschalenflüssigkeit :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 300 - 2.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Produkt

Mutagenität : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Produkt

Karzinogenität : Keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität/Fertilität

Reproduktionstoxizität : Keine Daten verfügbar

Keine Daten verfügbar

Reproduktive Toxizität / Entwicklung / Teratogenität

Teratogenität : Keine Daten verfügbar



Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: > 100 mg/l, 96 h, Fisch

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.



Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten.

Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Österreich - Abfallkatalog : 55352

Verunreinigte Verpackungen : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer : 1760

14.2 Bezeichnung des Gutes : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, m-Phenylbis(methylamin))

14.3 Klasse : 8

14.4 Verpackungsgruppe : III

Klassifizierungscode : C9

Gefahrzettel : 8

Tunnelbeschränkungscode : (E)

14.5 Umweltgefährdend : nein

IATA

14.1 UN-Nummer : 1760

14.2 Bezeichnung des Gutes : Corrosive liquid, n.o.s.
(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))

14.3 Klasse : 8

14.4 Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 8

14.5 Umweltgefährdend : nein

IMDG

14.1 UN-Nummer : 1760

14.2 Bezeichnung des Gutes : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 07.02.2014

Druckdatum 07.02.2014

(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, m-phenylenebis(methylamine))

14.3 Klasse : 8
14.4 Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 8
EmS Nummer 1 : F-A
EmS Nummer 2 : S-B
14.5 Meeresschadstoff : nein
IMDG
Alkalien

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend

R-Sätze : R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R34 Verursacht Verätzungen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 07.02.2014

Druckdatum 07.02.2014

- 202-859-9 Benzylalkohol
- 220-666-8 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- 216-032-5 m-Phenylbis(methylamin)
- 205-411-0 2-Piperazin-1-ylethylamin
- 232-355-4 Cashew, Nußschalenflüssigkeit
- 300-511-1 3-[(6-Aminotrimethylhexyl)amino]propionitril

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von uns vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Gefahrklasse nach VbF : Entfällt

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005

VOC-CH (VOCV) : ohne VOC-Abgabe

VOC-EU (Lösemittel) : 42,6 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze

- R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 Verursacht Verätzungen.
R38 Reizt die Haut.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52 Schädlich für Wasserorganismen.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der H-Sätze

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 07.02.2014

Druckdatum 07.02.2014

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Keine Daten verfügbar
Produktinformation :

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings
Telefon : +4350610

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
: EHS@at.sika.com

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend	R34: Verursacht Verätzungen.
Gesundheitsschädlich	R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich	R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend



Umweltgefährlich

R-Sätze	: R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
	R34	Verursacht Verätzungen.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 202-859-9 Benzylalkohol
- 220-666-8 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- 216-032-5 m-Phenylbis(methylamin)
- 205-411-0 2-Piperazin-1-ylethylamin
- 201-245-8 4,4'-Isopropylidendiphenol
- 292-059-6 2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Xn; R20/22	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 2; H319	>= 25 - < 50
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8 01-2119514687-32-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10 - < 20



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0 216-032-5 01-2119480150-50-XXXX	Xn; R20/22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 3; H331	>= 10 - < 20
2-Piperazin-1-ylethylamin 140-31-8 205-411-0 01-2119471486-30-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 5 - < 10
4,4'-Isopropylidendiphenol 80-05-7 201-245-8	Repr.Cat.3; R62 Xi; R37-R41 R43 R52	Repr. 2; H361f STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	>= 1 - < 5
Phenol, Dodecyl-, verzweigt 121158-58-5 310-154-3 01-2119432403-51-XXXX	Repr.Cat.3; R62 Xi; R36/38 N; R50/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 2; H361f Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,5 - < 5
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 90-72-2 202-013-9 01-2119560597-27-XXXX	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Sens. 1; H317 1B; H314 Aquatic Chronic 3; H412	< 10
2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6- hexandiamin 90530-20-4 292-059-6	C; R34 R43 R22 R51/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2,5
Trimethylhexan-1,6-diamin 25620-58-0 247-134-8 01-2119560598-25-XXXX	Xn; R22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,1 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Magen-Darm-Beschwerden
Allergische Reaktionen
Übelkeit
Dermatitis
Hautschäden
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten.
ätzende Wirkungen
sensibilisierende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.



Explosionsschutz

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager-
räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfte-
ten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern
um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwa- chende Para- meter *	Basis *
m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	TMW KZW	0,1 mg/m ³ 0,1 mg/m ³	AT OEL AT OEL
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7	TMW KZW TWA	5 mg/m ³ 5 mg/m ³ 10 mg/m ³	AT OEL AT OEL 2009/161/EU

*Angaben in der Tabelle beinhalten die aktuellen Grenzwerte der EU und Österreich (Grenzwert-
teverordnung GKV).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich
nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden
Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Ar-
beitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atem-
schutzmaske richten.
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemika-
lienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen wer-
den. Herstellerangaben sind zu beachten.
Bezugsnummer: EN 374.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.
Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.



- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Augenspülflasche mit reinem Wasser
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : gelb
- Geruch : nach Amin
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : > 101 °C
- Zündtemperatur : nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar



Dichte	: ca.1,03 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 7 mm ² /s bei 40 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Bemerkung: Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Keine Daten verfügbar



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Mutagenität	: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	: Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	: Keine Daten verfügbar
Teratogenität	: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 1.230 mg/kg, Ratte, siehe Freitext
Akute inhalative Toxizität	: LC50: > 4.871 mg/l, 4 h, Ratte, Dampf

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 1.030 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 1.100 mg/kg, Umrechnungswert der akuten Toxizität

m-Phenylenbis(methylamin) :

Akute inhalative Toxizität	: LC50: 2,4 mg/l, 4 h, Ratte,
----------------------------	-------------------------------

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: > 2.000 - 5.000 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: > 200 - 1.000 mg/kg, Kaninchen

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 2.140 mg/kg, Ratte, siehe Freitext
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: 5.000 mg/kg, Kaninchen, siehe Freitext

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol :

Akute orale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg, Umrechnungswert der akuten Toxizität
-----------------------	--

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität



Inhaltsstoffe:

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Toxizität gegenüber Fischen : > 100 mg/l, 96 h, Fisch

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 0,14 mg/l, 96 h, Fisch, siehe Freitext

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: > 0,01 - 0,1 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD- Prüfrichtlinie 202

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol :

Bewertung : Nicht eingestufte PBT-Stoff, Nicht eingestufte vPvB-Stoff

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin :

Bewertung : Nicht eingestufte vPvB-Stoff, Nicht eingestufte PBT-Stoff

m-Phenylenbis(methylamin) :

Bewertung : Unbekannt

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

4,4'-Isopropylidendiphenol :

Bewertung : Unbekannt

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol :

Bewertung : Unbekannt

2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin :

Bewertung : Unbekannt

Trimethylhexan-1,6-diamin :

Bewertung : Unbekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

- Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Österreich - Abfallkatalog : 55352
- Europäischer Abfallkatalog : 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Verunreinigte Verpackungen : 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Phenol, Dodecyl-, verzweigt)
- 14.3 Klasse : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe : III
- Klassifizierungscode : C9
- Gefahrzettel : 8
- Tunnelbeschränkungscode : (E)
- 14.5 Umweltgefährdend : ja

IATA

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : Corrosive liquid, n.o.s.
(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Phenol, dodecyl-, branched)
- 14.3 Klasse : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe : III
- Gefahrzettel : 8
- 14.5 Umweltgefährdend : ja

IMDG

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

	(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Phenol, dodecyl-, branched)
14.3 Klasse	: 8
14.4 Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 8
EmS Nummer 1	: F-A
EmS Nummer 2	: S-B
14.5 Meeresschadstoff	: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH Information: Die in Sika Produkten enthaltenen Stoffe sind
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von Sika vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Gefahrklasse nach VbF : Entfällt

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005

VOC-EU (Lösemittel) : 42,6 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze



R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schlüssel oder Legende für : STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte
im Sicherheitsdatenblatt ver- Exposition
wendete Abkürzungen und STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Expo-
Akronyme sition
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
ATE = Schätzwert akute Toxizität
ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und
Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

II



1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N A

Firma : Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Telefon : +4350610
Telefax : +43506101901
Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : EHS@at.sika.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Reizt die Augen und die Haut.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungs- nummer	Einstufung	Konzentration [%]
Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	25068-38-6	500-033-5 / 01- 2119456619- 26-XXXX	Xi; R36/38 R43 N; R51/53	>= 20 - < 25
Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	9003-36-5	500-006-8 / 01- 2119454392- 40-XXXX	Xi; R36/38 N; R51/53 R43	>= 2,5 - < 10
p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether	3101-60-8	221-453-2	Xi; R36/38 N; R51/53 R43	>= 2,5 - < 10
Benzylalkohol	100-51-6	202-859-9 / 01- 2119492630- 38-XXXX	Xn; R20/22	< 10
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer	64742-82-1	265-185-4 / 01- 2119458049- 33-XXXX	Xn; R65 R10 R66 R67 N; R51/53	< 2,5



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N A

Überarbeitet am 02.09.2011

Druckdatum 02.09.2011

Dodec-1-en	112-41-4	203-968-4	Xi; R38 Xn; R65 N; R51/53	< 2,5
------------	----------	-----------	---------------------------------	-------

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Einatmen** : Nach Einatmen der Brandgase, Zersetzungsprodukte oder Staub im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Verschlucken** : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information** : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen
lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies
ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation
die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand,
Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter
geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren
Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma,
Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten
leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei
der dieses Gemisch gebraucht wird.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und
nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

- Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Anforderungen an
Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut
belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern
um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
Bezugsnummer: EN 374.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.
Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.
- Augenschutz** : Augenspülflasche mit reinem Wasser
Dicht schließende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz** : undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bei der Arbeit nicht rauchen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise** : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen

- Form** : flüssig
Farbe : verschiedene
Geruch : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

- Flammpunkt** : > 101 °C
Dichte : ca.1,68 g/cm³
bei 20 °C
Wasserlöslichkeit : unlöslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende** : Keine Daten verfügbar



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N A

Überarbeitet am 02.09.2011

Druckdatum 02.09.2011

Bedingungen

Thermische Zersetzung : Keine Daten verfügbar

Gefährliche Reaktionen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute orale Toxizität

Reaktionsprodukt: Bisphenol- : LD50 Oral: > 5.000 mg/kg
A-Epichlorhydrinharze mit
Spezies: Ratte
durchschnittlichem

Molekulargewicht <= 700

Benzylalkohol : LD50 Oral: 1.230 mg/kg
Spezies: Ratte
Methode: siehe Freitext

Akute inhalative Toxizität

Benzylalkohol : LC50: > 4.871 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Spezies: Ratte

Akute dermale Toxizität

Reaktionsprodukt: Bisphenol- : LD50 Dermal: > 20.000 mg/kg
A-Epichlorhydrinharze mit
Spezies: Kaninchen
durchschnittlichem

Molekulargewicht <= 700

Hautreizung : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen
verursachen.

Augenreizung : Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
reizen.

Sensibilisierung : Verursacht Sensibilisierung.

Weitere Information : Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Weitere Angaben zur Ökologie

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Benzylalkohol : Nicht eingestuft PBT-Stoff

Sonstige ökologische : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer
Hinweise Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.



13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Österreich - Abfallkatalog : 55510
- Europäischer Abfallkatalog : 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Verunreinigte Verpackungen : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.
- : 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR

- UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(Epoxidharz)
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Gefahrzettel : 9

IATA

- UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(Epoxidharz)
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9

IMDG

- UN-Nummer : 3082
Bezeichnung des Gutes : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(Epoxidharz)
Klasse : 9
Verpackungsgruppe : III



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N A

Überarbeitet am 02.09.2011

Druckdatum 02.09.2011

Gefahrzettel : 9
EmS Nummer 1 : F-A
EmS Nummer 2 : S-F

Meeresschadstoff : ja

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG

Symbol(e) : Xi Reizend
N Umweltgefährlich

R-Sätze : R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt
möglich.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in
Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.

S-Sätze : S24 Berührung mit der Haut vermeiden.
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- Reaktionsprodukt: Bisphenol-F-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700
- p-tert-Butylphenyl-1-(2,3-epoxy)propylether

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische : Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach VbF : Entfällt

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Gemäß VwVws vom 30. Juli 2005

VOC-Gehalt : 3,89 %

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N A

Überarbeitet am 02.09.2011

Druckdatum 02.09.2011

R10	Entzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R38	Reizt die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Keine Daten verfügbar
Produktinformation :

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings
Telefon : +4350610

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale Wien)
: EHS@at.sika.com

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktart : Gemisch

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Ätzend	R34: Verursacht Verätzungen.
Gesundheitsschädlich	R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Sensibilisierend	R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich	R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Gefahrenpiktogramme :



Ätzend



Umweltgefährlich

R-Sätze	: R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
	R34	Verursacht Verätzungen.
	R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

	R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
	S45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 202-859-9 Benzylalkohol
- 220-666-8 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- 216-032-5 m-Phenylbis(methylamin)
- 205-411-0 2-Piperazin-1-ylethylamin
- 201-245-8 4,4'-Isopropylidendiphenol
- 292-059-6 2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Benzylalkohol 100-51-6 202-859-9 01-2119492630-38-XXXX	Xn; R20/22	Acute Tox. 4; H332 Acute Tox. 4; H302 2; H319	>= 25 - < 50
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 2855-13-2 220-666-8 01-2119514687-32-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox. 4; H312 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 10 - < 20



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0 216-032-5 01-2119480150-50-XXXX	Xn; R20/22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412 Acute Tox. 3; H331	>= 10 - < 20
2-Piperazin-1-ylethylamin 140-31-8 205-411-0 01-2119471486-30-XXXX	C; R34 Xn; R21/22 R43 R52-R53	Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 5 - < 10
4,4'-Isopropylidendiphenol 80-05-7 201-245-8	Repr.Cat.3; R62 Xi; R37-R41 R43 R52	Repr. 2; H361f STOT SE 3; H335 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	>= 1 - < 5
Phenol, Dodecyl-, verzweigt 121158-58-5 310-154-3 01-2119432403-51-XXXX	Repr.Cat.3; R62 Xi; R36/38 N; R50/53	Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Repr. 2; H361f Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,5 - < 5
2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol 90-72-2 202-013-9 01-2119560597-27-XXXX	Xn; R22 Xi; R36/38	Skin Sens. 1; H317 1B; H314 Aquatic Chronic 3; H412	< 10
2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6- hexandiamin 90530-20-4 292-059-6	C; R34 R43 R22 R51/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	>= 1 - < 2,5
Trimethylhexan-1,6-diamin 25620-58-0 247-134-8 01-2119560598-25-XXXX	Xn; R22 C; R34 R43 R52/53	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 3; H412	>= 0,1 - < 1

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Magen-Darm-Beschwerden
Allergische Reaktionen
Übelkeit
Dermatitis
Hautschäden
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.
- Risiken : Gesundheitsschäden können mit Verzögerung eintreten.
ätzende Wirkungen
sensibilisierende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren



Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.



Explosionsschutz

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lager-
räume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfte-
ten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern
um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und
Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwa- chende Para- meter *	Basis *
m-Phenylbis(methylamin)	1477-55-0	TMW KZW	0,1 mg/m ³ 0,1 mg/m ³	AT OEL AT OEL
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7	TMW KZW TWA	5 mg/m ³ 5 mg/m ³ 10 mg/m ³	AT OEL AT OEL 2009/161/EU

*Angaben in der Tabelle beinhalten die aktuellen Grenzwerte der EU und Österreich (Grenzwert-
teverordnung GKV).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich
nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden
Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Ar-
beitsplatzgrenzwerten (Abschnitt 8.1) der jeweiligen Atem-
schutzmaske richten.
Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)
A1: < 1000 ppm; A2: < 5000 ppm; A3: < 10000 ppm
- Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen chemika-
lienbeständige Handschuhe (EN 374) getragen wer-
den. Herstellerangaben sind zu beachten.
Bezugsnummer: EN 374.
Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz geeignet:
Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm),
Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen.
Bei permanentem Produktkontakt:
Handschuhe aus Viton (0.4 mm)
Durchdringungszeit >30 min.



- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Augenspülflasche mit reinem Wasser
Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : flüssig
- Farbe : gelb
- Geruch : nach Amin
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : > 101 °C
- Zündtemperatur : nicht anwendbar
- Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
- Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar
- Selbstentzündungstemperatur : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich / Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar
- Siedepunkt/Siedebereich : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Keine Daten verfügbar



Dichte	: ca.1,03 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 7 mm ² /s bei 40 °C
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Bemerkung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung : Bemerkung: Keine Daten verfügbar

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	: Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität	: Keine Daten verfügbar



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Verätzungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Daten verfügbar
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Mutagenität	: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	: Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	: Keine Daten verfügbar
Teratogenität	: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 1.230 mg/kg, Ratte, siehe Freitext
Akute inhalative Toxizität	: LC50: > 4.871 mg/l, 4 h, Ratte, Dampf

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 1.030 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 1.100 mg/kg, Umrechnungswert der akuten Toxizität

m-Phenylenbis(methylamin) :

Akute inhalative Toxizität	: LC50: 2,4 mg/l, 4 h, Ratte,
----------------------------	-------------------------------

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: > 2.000 - 5.000 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: > 200 - 1.000 mg/kg, Kaninchen

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Akute orale Toxizität	: LD50 Oral: 2.140 mg/kg, Ratte, siehe Freitext
Akute dermale Toxizität	: LD50 Dermal: 5.000 mg/kg, Kaninchen, siehe Freitext

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol :

Akute orale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 500 mg/kg, Umrechnungswert der akuten Toxizität
-----------------------	--

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität



Inhaltsstoffe:

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Toxizität gegenüber Fischen : > 100 mg/l, 96 h, Fisch

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Toxizität gegenüber Fischen : LC50: 0,14 mg/l, 96 h, Fisch, siehe Freitext

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: > 0,01 - 0,1 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), OECD- Prüfrichtlinie 202

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

Benzylalkohol :

Bewertung : Nicht eingestufte PBT-Stoff, Nicht eingestufte vPvB-Stoff

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin :

Bewertung : Nicht eingestufte vPvB-Stoff, Nicht eingestufte PBT-Stoff

m-Phenylenbis(methylamin) :

Bewertung : Unbekannt

2-Piperazin-1-ylethylamin :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

4,4'-Isopropylidendiphenol :

Bewertung : Unbekannt

Phenol, Dodecyl-, verzweigt :

Bewertung : Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet., Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol :

Bewertung : Unbekannt

2-Propennitrile, Reaktionsprodukte mit 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyl-1,6-hexandiamin :

Bewertung : Unbekannt

Trimethylhexan-1,6-diamin :

Bewertung : Unbekannt

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

- Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Österreich - Abfallkatalog : 55352
- Europäischer Abfallkatalog : 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- Verunreinigte Verpackungen : 15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- : ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung). Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.

14. Angaben zum Transport

ADR

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Phenol, Dodecyl-, verzweigt)
- 14.3 Klasse : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe : III
- Klassifizierungscode : C9
- Gefahrzettel : 8
- Tunnelbeschränkungscode : (E)
- 14.5 Umweltgefährdend : ja

IATA

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : Corrosive liquid, n.o.s.
(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Phenol, dodecyl-, branched)
- 14.3 Klasse : 8
- 14.4 Verpackungsgruppe : III
- Gefahrzettel : 8
- 14.5 Umweltgefährdend : ja

IMDG

- 14.1 UN-Nummer : 1760
- 14.2 Bezeichnung des Gutes : CORROSIVE LIQUID, N.O.S.



Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

	(3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamine, Phenol, dodecyl-, branched)
14.3 Klasse	: 8
14.4 Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 8
EmS Nummer 1	: F-A
EmS Nummer 2	: S-B
14.5 Meeresschadstoff	: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung : Dieses Produkt enthält keine äußerst besorgniserregende Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57).

REACH Information: Die in Sika Produkten enthaltenen Stoffe sind
- von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder
- von Sika vorregistriert oder registriert und/oder
- von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder
- unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Gefahrklasse nach VbF : Entfällt

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
Gemäß VwVws vom 30.Juli 2005

VOC-EU (Lösemittel) : 42,6 %

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze



R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R37	Reizt die Atmungsorgane.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schlüssel oder Legende für : STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte
im Sicherheitsdatenblatt ver- Exposition
wendete Abkürzungen und STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Expo-
Akronyme sition
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
ATE = Schätzwert akute Toxizität
ATE = Schätzwert akute Toxizität
CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und
Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschließlich die entsprechenden Produktdatenblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Produktdatenblätter beachten.

|| Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe !



SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Sikafloor®-262 AS N /262 AS N Thixo /265 Komp. B

Überarbeitet am 02.03.2012

Druckdatum 02.03.2012

II